MONUMENTA GERMANIAE

Beilage B.

Hat dem Herrn Prof. Hofmeister die von ihm hergestellte Ausgabe der ältesten Vita Lebuini, über die er nach einem weiteren Aufsatz zu veröffentlichen beabsichtigt, eingesandt hat, ist die Bearbeitung des in den zweiten Teil des 30. Scriptorenbandes, mit dem die Folianten zum Abschluß gelangt, aufzunehmenden deutschen Quellen in der Hauptsache abgeschlossen. Über die in meinem letzten Bericht erwähnte Vita des Propstes Lambert von Neuenahr, die ich selbst bearbeitet habe, habe ich einen kurzen Aufsatz niedergeschrieben, der u. a. den Nachweis führen soll, daß die ersten Chorherren dieses ältesten Kollegiums und einer der wichtigsten Augustiner-Klöster Norddeutschlands nicht, wie bisher allgemein angenommen wurde, aus Rolduc in Maien, sondern aus Reichersberg gekommen sind; er wird in einem der nächsten Hefte des Neuen Archivs gedruckt werden. Es fehlt für diesen Teil des Bandes jetzt nur noch die Vervollständigung unserer Sammlung von Weltnotizen des 10. u. 11. Jahrhunderts, die durch eine auf Herrn Pabst u. Oberthal zurückgehende Photographie der für die Chronologie des Ungarnfeldzuges von 1063 wichtigen Notitia dedicationis des Augustinerchorherrenklosters Andagyon hinzu eine willkommene Bereicherung erfahren hat. Es könnte zwar mit Grund bezweifelt werden, ob diese Notitien überhaupt in die Abteilung der Scriptores gehören; da sie sind ja, wie ich schon früher in anderem Zusammenhang bemerkt habe, auch da, wo sie nur handschriftlich überliefert sind, wohl ausnahmslos aus Inschriften kopiert, die in den Kirchen, bezw. wie an den Altären der Abteien angebracht waren, auf denen sich bezeichnen, daher denn auch vielfach in ihnen von haec ecclesia, hoc altare u. s. w. die Rede ist, ohne daß diese Kirche oder dieser Altar namentlich bezeichnet worden. Sie gehörten deshalb streng genommen in eine Klasse mit den Epitaphien, anderen Inschriften, zb. den Epitaphien, und nicht etwa in die Abteilung der Antiquitäten. Allein nachdem in früheren Bänden der SS., insbesondere in Bd. 15, eine erhebliche Anzahl solcher Weltnotizen

[nach Neuenahr

[auf Vermittelung des F durch Herrn P. Dr. Aurelius Polzer in Seitenstetten